

## **PRESSEINFORMATION 23. November 2007**

### **Erfolgreiche Debütsaison von POWER OF DREAMS GERMANY**

Das deutsche Motorbootrennenteam feiert einen gelungenen Einstand in die Honda Formula 4-Stroke Powerboat Series

*Köln & Offenbach.* „POWER OF DREAMS GERMANY – By Honda Motor Europe (North) / Concept by Project Raceboat“ (PODG) kann auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurückblicken. In der kürzlich beendeten Meisterschaft der Honda Formula 4-Stroke Powerboat Series (HF4SPS) konnte sich das Team unter der Regie von Teamchef Günter Steinbach direkt in seiner ersten Rennsaison Respekt bei der britischen Konkurrenz verschaffen. Mit konstant guten Leistungen und mehreren Top Ten-Platzierungen errang POWER OF DREAMS GERMANY den zwölften Platz im Gesamtklassement. Grundlegend für diesen Erfolg war auch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Corporate Partner BROICH PREMIUM CATERING sowie den Sponsoren TENO und UVEX SPORTS, die ihr Engagement durch die respektablen Ergebnisse bestätigt sehen. Auch abseits der HF4SPS konnte PODG voll und ganz überzeugen: Sowohl beim Poker Run in Travemünde als auch durch die einmalige Aktion mit dem Künstler Harald Schloten, der das Rennboot mit einem Kunstwerk veredelte, unterstrich POWER OF DREAMS GERMANY seinen Lifestyle-Charakter und begeisterte zahlreiche Fans.

Auf dem zwölften Platz in der Gesamtwertung bei insgesamt 18 Teilnehmern beendet POWER OF DREAMS GERMANY seine Debütsaison in der HF4SPS 2007 und kann auf zahlreiche Teilerfolge zurückblicken. Dabei waren bei den Auftaktrennen am 12. und 13. Mai in Torquay die Voraussetzungen zunächst alles andere als günstig: PODG startete ohne Vorbereitungs- und Trainingszeit, da das Rennboot erst unmittelbar vor dem Saisonauftakt bereitstand. Eine Funktionsstörung der Lenkung ließ Fahrer Mike Heijmans (NED) und Navigator Marcel Meiberg (NED) erst gar nicht den ersten Start erleben. Dies sollte jedoch der einzige technische Ausfall von PODG bleiben. Den Rest der Saison präsentierte sich das Boot stets tadellos und der HONDA-Motor war ein Musterbeispiel für Power und Zuverlässigkeit. Fortan steigerte sich das Team kontinuierlich. So sollte auch der erste Achtungserfolg nicht lange auf sich warten lassen: Bereits im dritten Rennen fuhr das Team vor der Isle of Man auf den achten Platz und konnte damit die erste von insgesamt drei Top Ten-Platzierungen feiern, der ein siebter Platz in Cowes sowie ein sechster in Liverpool folgte. Vor allem der vielversprechende sechste Rang im letzten Saisonlauf zeigte deutlich, dass POWER OF DREAMS GERMANY der Anschluss an die Spitzengruppe gelungen ist, da der Abstand zu den vorderen Positionen sehr gering war. Beinahe hätte der HF4SPS-Neuling im zweiten Rennen des Lowestoft Grand Prix sogar seine

erste Podiumsplatzierung erzielt, jedoch wurde der bei Rennabbruch dritte Rang aufgrund der Annullierung der Ergebnisse nicht gewertet.

Unvergessen bleibt auch die Schrecksekunde beim Isle of Man Grand Prix, als Marcel Meiberg aus dem Cockpit katapultiert wurde, weil das Boot seitlich von einer Welle erfasst worden war. Durch das umsichtige Handeln von Mike Heijmans sowie das schnelle Reagieren der Rettungsmannschaft war Meiberg jedoch zügig wieder im Boot und PODG konnte das Rennen fortsetzen. Die anschließende Aufholjagd demonstrierte mustergültig den Ehrgeiz und Elan, der das Team die gesamte Saison über auszeichnete. Dieser Beurteilung schloss sich Rudolf Harrer, General Manager Power Equipment bei HONDA MOTOR EUROPE (NORTH), während seinem Besuch des Cowes Grand Prix an: „Die rasanten Fortschritte des noch jungen Teams *POWER OF DREAMS GERMANY* sind erstaunlich. Ihre Professionalität und ihr Ehrgeiz zeigen, dass sie den HONDA-Spirit bereits voll und ganz verinnerlicht haben.“

Gefördert wurde diese positive Entwicklung durch die starken Wegbegleiter von *POWER OF DREAMS GERMANY*. So wurde das Team über die ganze Saison von dem Hightech-Uhren- und Schmuckhersteller TENO sowie dem Ausrüster von Sportsicherheits-Equipment UVEX SPORTS unterstützt. Ende August konnte zudem das Meerbuscher Unternehmen BROICH PREMIUM CATERING als Corporate Partner gewonnen werden, dessen europaweite Ausrichtung sich mit den internationalen Rennaktivitäten von *Project Raceboat* deckt. Das Offshore-Motorrennboot *POWER OF DREAMS GERMANY* steht dem Partner künftig zudem als Event Tool für Veranstaltungen zur Verfügung.

Ein Hingucker der besonderen Art kam durch die Aktion mit Harald Schloten zustande. Der Mönchengladbacher Künstler verzierte den Bug der *POWER OF DREAMS GERMANY* mit einem den aktuellen Zeitgeist treffenden Kunstwerk. Dieses einmalige Aufeinandertreffen von Hightech-Motorrennboot und zeitgenössischer Kunst spiegelt den ausgeprägten Lifestyle-Charakter von PODG wider, der auch beim Poker Run in Travemünde zum Tragen kam. Bei diesem im Rahmen der Powerboat P1-Weltmeisterschaft stattfindenden Showevent ging es primär darum, das Flair der Schönen und Reichen zu genießen und sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch in der HF4SPS brachte man *POWER OF DREAMS GERMANY* besondere Achtung entgegen. So zeichnete der Rennveranstalter beim Isle of Man Grand Prix das Team mit dem „Concours d’élégance“ für das am besten präparierte und im Design schönste Rennboot der 225 PS-Klasse aus.

Das Ziel für die Saison 2008 in der HF4SPS besteht darin, die gezeigten Leistungen zu bestätigen und stetig zu verbessern. Der Grundstein für den weiteren Erfolg von *POWER OF DREAMS GERMANY* wird aktuell bereits in intensiven Planungen zwischen den Partnern HONDA MOTOR EUROPE (NORTH) und *Project Raceboat* gelegt.